

# Die Dienststellen des Landesdenkmalamtes

Als einer der im Denkmalschutzgesetz § 3 Abs. 1 benannten Denkmalschutzbehörden fällt dem Landesdenkmalamt BW die vom Gesetz in § 1 definierte Aufgabe zu, Kulturdenkmale zu schützen und zu pflegen, insbesondere den Zustand der Kulturdenkmale zu überwachen sowie auf die Abwendung von Gefährdungen und die Bergung von Kulturdenkmälern hinzuwirken. Im Rahmen dieser Verpflichtung steht im Vordergrund die Pflege der Kulturdenkmale, die von den fachlich geschulten Konservatoren des Landesdenkmalamtes besorgt wird. Im Zusammenhang damit hat das Denkmalamt im wesentlichen auch die in § 6 DSchG festgestellte Pflicht des Landes zu erfüllen, Maßnahmen zur Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmälern nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel durch die Hergabe von Zuschüssen zu fördern und zu unterstützen.

Beides, pflegerische Tätigkeit und Zuschußwesen, bedingt einen engen, meist persönlichen Kontakt zwischen dem Landesdenkmalamt und den Eigentümern der betroffenen Denkmale. Diese unerläßliche Verbindung zu intensivieren, wurde das Denkmalamt zwar zentral organisiert, nicht aber an einem Ort installiert. Es wurden vier Dienststellen eingerichtet, deren jede einen bestimmten der einstweilen von den Grenzen der Regierungspräsidien umrissenen vier Landesteile verantwortlich zu betreuen hat. Alle Fragen in Sachen der Denkmalpflege und des Zuschußwesens sind entsprechend bei der für den jeweiligen Regierungsbezirk zuständigen Dienststelle des LDA vorzutragen.

## Zentralstelle Stuttgart Amtsleitung und Verwaltung

(zuständig für den  
Regierungsbezirk Stuttgart)

Abt. I (Bau- u. Kunstdenkmalpflege)  
Eugenstraße 3  
7000 Stuttgart 1  
Telefon (07 11) 2 12/52 73

Archäologie des Mittelalters  
Teckstraße 56  
7000 Stuttgart 1  
Telefon (07 11) 28 01 01 / App. 64

Abt. II (Bodendenkmalpflege)  
Schillerplatz 1  
7000 Stuttgart 1  
Telefon (07 11) 21 93/29 80

Volkskunde (Württ. Landesstelle)  
Alexanderstraße 9A  
7000 Stuttgart 1  
Telefon (07 11) 2 12/52 90

## Außenstelle Freiburg

(zuständig für den  
Regierungsbezirk Freiburg)

Dienststellenleitung und  
Abt. I (Bau- u. Kunstdenkmalpflege)  
Colombistraße 4  
7800 Freiburg i. Br.  
Telefon (07 61) 3 19 39

Abt. II (Bodendenkmalpflege)  
Adelhauserstraße 33  
7800 Freiburg i. Br.  
Telefon (07 61) 3 27 19

Volkskunde (Badische Landesstelle)  
Schwaighofstraße 13  
7800 Freiburg i. Br.  
Telefon (07 61) 7 40 11

## Außenstelle Karlsruhe

(zuständig für den  
Regierungsbezirk Karlsruhe)

Dienststellenleitung  
und sämtliche Abteilungen  
Karlstraße 47  
7500 Karlsruhe  
Telefon (07 21) 2 62 79 und 2 98 66

## Außenstelle Tübingen

(zuständig für den  
Regierungsbezirk Tübingen)

Dienststellenleitung und  
Abt. I (Bau- u. Kunstdenkmalpflege)  
Hauptstraße 50  
7400 Tübingen-Bebenhausen  
Telefon (0 70 71) 6 20 11 und 6 20 12

Abt. II (Bodendenkmalpflege)  
Schloß/Fünfeckturm  
7400 Tübingen  
Telefon (0 70 71) 2 29 90

E 6594 FX

DENKMALPFLEGE  
IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes  
Baden-Württemberg  
Eugenstraße 3, 7000 Stuttgart 1  
2/1976 5. Jahrgang April – Juni 1976

---

## Kulturdenkmale in Baden-Württemberg

*Unter diesem Titel bringt das Landesdenkmalamt Baden-Württemberg seit Herbst 1972 kleine, vierseitige Führungsblätter zu Kulturdenkmälern der verschiedensten Art heraus. In knapper Form orientiert der Text, in den im allgemeinen zwei bis drei Abbildungen eingestreut sind, über Lage, Aussehen und Geschichte des jeweiligen Denkmals. Die bunt gemischte Reihe reicht in ihrem Inhalt von den Anfängen menschlicher Tätigkeit, den in der Altsteinzeit besiedelten Wohnhöhlen, bis zu den kulturellen Zeugnissen unserer jüngsten Vergangenheit. Die Blätter sollen Verständnis wecken für die reiche Fülle, die unser Land an Kulturdenkmälern birgt, sie sollen zum Besuch anregen und den Besucher über das Wesentlichste informieren.*

*Bisher sind erschienen:*

1. A. Beck, Ein Grabhügel der älteren Eisenzeit von Tübingen-Kilchberg
2. D. Planck, Das spätrömische Kastell VEMANIA bei Burkwang, Gemeinde Großholzleute, Lkr. Wangen
3. S. Schiek, Die Turmburg zu Oflings, Gemeinde Wangen i. A., Lkr. Ravensburg
4. G. Wein, Die Burgruine Alt-Summerau bei Rattenweiler, Gemeinde Tettang, Lkr. Bodenseekreis
5. P. Anstett und H. Jantzen, Die Stiftskirche in Tübingen
6. G. Wein, Die Lenensburg bei Betznau, Gemeinde Kreßbronn, Bodenseekreis
7. J. Biel, Der römische Gutshof „Waldhauser Schloß“ bei Wolfschlugen, Kreis Esslingen
8. J. Biel, Die Viereckschanze bei Nürtingen, Kreis Esslingen
9. G. Wamser, Der römische Gutshof bei Bad Rappenau-Zimmerhof, Lkr. Heilbronn
10. E. Wagner, Die Heidenschmiede in Heidenheim, ein Rastplatz der mittleren Altsteinzeit
11. E. Hannmann, Die Friedhofkirche in Balingen
12. J. Biel, Der Lochenstein bei Hausen am Tann, Zollernalbkreis
13. J. Biel, Der Gräbelesberg bei Laufen an der Eyach (Zollernalbkreis)
14. D. Lutz und S. Schiek, Die Urnburg bei Weitingen, Gemeinde Eutingen, Landkreis Freudenstadt
15. J. Hahn, Der Vogelherd, eine Wohnhöhle der Altsteinzeit im Lonetal bei Stetten (Gmde. Niederstotzingen, Lkr. Heidenheim)
16. W. Setzler, Die ehemalige Propstei Mochental bei Kirchen, Gemeinde Ehingen (Alb-Donau-Kreis)
17. E. Wagner, Der Pf bei Bopfingen (Ostalbkreis) und seine vorgeschichtlichen Befestigungen
18. E. Schmidt, Der „Tannenbuck“, ein hochmittelalterlicher Turmhügel bei Rust im Ortenaukreis
19. G. Fingerlin, Das keltische Oppidum von Altenburg, Gem. Jestetten, Landkreis Waldshut
20. H.-W. Heine, Der Schloßbühl bei Reute, Gemeinde Sauldorf, Landkreis Sigmaringen

*Die Blätter werden kostenlos, gegen Portoersatz in Briefmarken, abgegeben. Sie können bestellt werden beim:*

Landesdenkmalamt Baden-Württemberg · Abteilung Bodendenkmalpflege · Schloß/Fünfeckturm · 7400 Tübingen

---